

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

27 (28.1.1879)







**Wittwoch den 29. Januar d. J.,**  
 Vormittags 9 Uhr anfangend,  
 die zur Gantmasse des Maurers Geora Friedrich  
 Gupf in Graben gehörigen Fahrnisse in des-  
 sen Verhaftung gegen Baarzahlung öffentlich ver-  
 steigert, als:  
 5 Centner Stroh, 5 Centner Dehnd, 5 Centner  
 weiße Rüben, 1/2 Ster Brennholz, einige Haus-  
 haltungsgegenstände, sowie verschiedenes Feld-  
 und Handgeschirr.  
 Karlsruhe, den 26. Januar 1879.  
 Sutter, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.3. Adlerstraße 30 ist sogleich oder auf 23.  
 April eine Wohnung mit 7 geräumigen Zimmern  
 und allem Zugehör zu vermieten; auch kann auf  
 Verlangen des Miethers eine Pferdestallung dazu  
 gegeben werden.

\* Akademiestraße 39 ist der 2. Stock des  
 Querbaues, bestehend in 2 Zimmern, Küche,  
 Keller und Dachraum, auf 23. April d. J. zu  
 vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

— Velfortstraße 12 ist eine Wohnung von  
 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasser-  
 leitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.  
 Näheres im zweiten Stock.

\* Velfortstraße 18 (Ecke der Westendstraße)  
 ist auf 23. April im 2. Stock eine freundliche Woh-  
 nung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern sammt Zu-  
 gehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu  
 vermieten. Näheres Friedrichsplatz 13.

Vismarckstraße 57 (Neubau) ist die Woh-  
 nung des zweiten Stockes, bestehend in sechs Zim-  
 mern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.  
 Näheres beim Giechthamer,

Georg Kuegler, Stephanienstraße 76.

3.1. Blumenstraße 7, nächst dem Museums-  
 garten, ist auf 23. April eine Wohnung von zwei  
 unndblirten Zimmern nebst Holzstall und Keller-  
 abtheilung zu vermieten. Näheres daselbst im  
 2. Stock.

\* Blumenstraße 8 ist im Hintergebäude eine  
 Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche,  
 und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu  
 erfragen im untern Stock.

\* Durlacherthorstraße 12 sind 2 Man-  
 sarden-Wohnungen auf 23. April zu vermieten.  
 Zu erfragen unten links.

\* Erbprinzenstraße 32 ist eine schöne Woh-  
 nung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus  
 2 ineinandergehenden Zimmern, schöner Mansarde,  
 Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

\* Fasanenstraße 1 ist eine Wohnung, be-  
 stehend in zwei kleinen Zimmern, Küche und Kel-  
 ler, auf 23. April zu vermieten.

— Fasanenstraße 15 sind 2 oder 3 Zim-  
 mer mit Küche auf 23. April zu vermieten. Nä-  
 heres Velfortstraße 21 im untern Stock.

3.1. Friedrichsplatz 15 ist eine Parterrewoh-  
 nung von 4 Zimmern, Küche etc. und Stallung  
 für 3 Pferde, Remise, Kutscher- und Diener-  
 zimmer auf 23. April mit oder ohne Möbel zu  
 vermieten. — Ebenfalls ist im 2. Stock ein  
 gut erhaltenes Klavier zu verkaufen.

— Herrenstraße 44 ist eine freundliche Man-  
 sardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov,  
 Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermie-  
 then. Näheres im Hinterhaus.

3.3. Hirschstraße 1, Ecke der Mademiestraße,  
 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend  
 aus 4 bis 5 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu  
 vermieten. Nähere Auskunft bei Maurermeister  
 Kendrick, Steinstraße 27.

— Hirschstraße 5 ist der 3. Stock, bestehend  
 in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Dachzim-  
 mern, auf 23. April zu vermieten. Die Woh-  
 nung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.  
 Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.  
 Einzusehen von 11—1 Uhr.

Kreuzstraße 3 ist auf 23. April eine Woh-  
 nung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern,  
 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkam-  
 mern, 2 Abtheilungen Keller und Antheil am Tro-  
 ckenspeicher, zu vermieten. Näheres eben daselbst  
 im Laden.

\* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock im Seiten-  
 bau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Al-  
 kov und Küche sogleich oder auf 23. April zu ver-  
 mieten. Näheres unten rechts.

\* Kronenstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend  
 aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zu-  
 gehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen  
 im 1. Stock.

\* Langestraße 18 ist eine Wohnung bestehend  
 aus 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasser-  
 leitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu  
 vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung  
 von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

\*3.1. Langestraße 96 ist im Hinterhaus eine  
 Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche u. s. w. be-  
 stehend, an eine kleine Familie auf den 23. April  
 zu vermieten. Näheres im Hause rechts, eine  
 Treppe hoch.

3.1. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung  
 mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Man-  
 sarde und sonstigem Zugehör zu vermieten.

3.3. Langestraße 183 ist der 3. Stock mit 5  
 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres  
 im Laden.

— Luffenstraße 2a ist eine gut erhaltene  
 Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller,  
 Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschlü-  
 che, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Nä-  
 heres im 1. Stock.

\* Luffenstraße 25 sind die Parterrewohnung  
 und der 4. Stock, aus je 3 Zimmern und Zugehör  
 bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres  
 im 3. Stock.

\*2.2. Luffenstraße 46 ist auf 23. April eine  
 freundliche Wohnung im 2. Stock, mit Gas- und  
 Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 großen  
 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu  
 vermieten.

\* Luffenstraße 52 ist eine Mansardenwoh-  
 nung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf  
 23. April zu vermieten.

\*3.3. Marienstraße 15 ist der 2. Stock, be-  
 stehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde,  
 1 Keller, Wasserleitung etc., auf 23. April zu ver-  
 mieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Marienstraße 32 ist im 3. Stock eine  
 freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern,  
 Küche, Keller und Mansarde, mit Glasabschluß,  
 Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23.  
 April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Marienstraße 33 sind 2 Wohnungen je mit  
 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Spei-  
 cherkammer, Antheil an der Waschlüche und Troc-  
 kenpeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen  
 Rüppurrerstraße 10.

— Nowads-Anlage 2 ist eine freundliche  
 Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller,  
 Gas- und Wasserleitung vom 23. April an zu  
 vermieten. Näheres im 3. Stock.

Rüppurrerstraße 40, Ecke der Werder-  
 straße, ist im 2. Stock eine abgeschlossene Woh-  
 nung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Speich-  
 erkammer und Waschlüche mit Wasserleitung und  
 theilweiser Gasanrichtung auf 23. April zu ver-  
 mieten.

— Rüppurrerstraße 94 ist eine Mansarden-  
 wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller  
 und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten.  
 Zu erfragen im 2. Stock.

\* Schützenstraße 27 sind im Seitenbau 2  
 kleine Wohnungen, bestehend in 3 ineinandergehenden  
 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf  
 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern  
 Stock.

2.2. Schützenstraße 52 ist im Hinterhaus eine  
 Parterrewohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller etc.  
 auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.2. Schützenstraße 88 (Neubau) sind fol-  
 gende Wohnungen auf 23. April zu vermieten:  
 der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör,  
 der 2. Stock mit 4 Zimmern und Küche, der 3.  
 Stock mit 2 Zimmern und Küche, der 4. Stock  
 (zwei Wohnungen) mit je 2 Zimmern, Küche und  
 Zugehör. Näheres zu erfahren Marienstraße 21  
 im 3. Stock.

\* Schwanenstraße 3 ist eine kleine Man-  
 sardenwohnung sammt Zugehör auf den 23. April  
 zu vermieten.

3.2. Schwanenstraße 4 sind 2 Wohnungen,  
 auf die Straße gehend, im 1. und 2. Stock von je  
 2 großen Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör,  
 mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

\* Schwanenstraße 15, in der Nähe des  
 Bahnhofes, ist eine Wohnung im 2. Stock des  
 Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller und  
 Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

\* Svitalstraße 31 ist eine Wohnung, beste-  
 hend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holz-  
 platz, 2 verrohrten Mansarden nebst Wasserleitung,  
 auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Stephanienstraße 67 (Seitenge-  
 bäude) ist auf 23. April l. J. ein Zimmer  
 mit Küche an ruhige Leute zu vermieten.  
 Näheres Wielandstraße 2, parterre.

\*3.3. Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, be-  
 stehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen,  
 2 Mansardenzimmern, mit Gas- und Wasserleitung,  
 Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu ver-  
 mieten.

\*3.3. Waldbornstraße 12 ist im Hinterhaus,  
 parterre, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,  
 Küche und Keller, an eine kleine Familie auf den  
 23. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock.

\* Waldbornstraße 37 ist eine Wohnung  
 von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den  
 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch  
 1 Zimmer mit Küche auf Februar abgegeben werden.  
 Ebenfalls sind 2 halbfranzösische neue Bettlatten  
 mit Kopfaarmatzen, Kissen und Polster, per Stück  
 zu 100 M., zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

\* Waldbornstraße 40 sind zwei kleine Woh-  
 nungen auf den 23. April zu vermieten. Näheres  
 Nellerstraße 4 parterre.

2.1. Waldstraße 61 (Ludwigsplatz) ist  
 eine freundliche Wohnung mit Balkon, Gas-  
 Wasserleitung und Entwässerung, bestehend  
 in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speich-  
 erkammer und Speicherraum, auf 23. April zu  
 vermieten. Näheres bei Karl Kaufmann,  
 Conditor.

\* Waldstraße 77 ist im 3. Stock eine Woh-  
 nung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, so-  
 gleich oder später zu vermieten.

\*3.2. Werderplatz 42 ist der 2. Stock, beste-  
 hend aus 4 Zimmern und Küche mit Glasabschluß,  
 Gas- und Wasserleitung, sowie Keller und Zu-  
 gehör, ferner sind eine Wohnung im 3. Stock, sowie eine  
 Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten.  
 Näheres im Laden.

\*2.1. Werderstraße 8, nächst dem Bierordls-  
 bad, ist auf 23. April eine freundliche Wohnung  
 von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine  
 kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im  
 1. Stock.

\*2.2. Wilhelmsstraße 24 ist der 2. Stock,  
 bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,  
 Glasabschluß, Keller und Antheil am gemeinschaft-  
 lichen Waschhaus, auf 23. April zu vermieten.  
 Näheres bei G. Kraft, im 3. Stock.

\*2.1. Wilhelmsstraße 42 ist eine Parterre-  
 wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller,  
 mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, so-  
 gleich oder auf 23. April an eine stille Familie zu  
 vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*3.1. Zähringerstraße 3 ist eine Wohnung,  
 bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zu-  
 gehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im  
 2. Stock.

\* Zähringerstraße 12 ist eine Mansarden-  
 wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speich-  
 erkammer, Keller etc., sogleich oder auf 23. April zu  
 vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Zähringerstraße 17 ist eine Parterrewoh-  
 nung, bestehend aus 3—5 Zimmern nebst allem  
 Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Zähringerstraße 25 ist im Hinterhaus eine  
 Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und sonstigem  
 Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres  
 im Vorderhaus im zweiten Stock.

Zähringerstraße 26 ist eine kleine Mansar-  
 denwohnung sogleich oder später zu vermieten.  
 Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Zähringerstraße 29 ist eine Mansarden-  
 wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Was-  
 serleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23.  
 April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.2. Zähringerstraße 32 ist eine Parterre-  
 wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche  
 und Keller nebst sonstigen Erfordernissen, versehen  
 mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.  
 Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. Zähringerstraße 57 sind im Hinterge-  
 bäude zwei Wohnungen, wovon die eine 3 Zimmer  
 und die andere 2 Zimmer nebst Zugehör enthält,  
 auf 23. April an ruhige, ordnungsliebende Familien  
 zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2.  
 Stock.

\* Zähringerstraße 61 sind im Hinterhaus  
 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf den 23.  
 April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus.

\* Zähringerstraße 67 ist, nach der Turm-  
 straße gehend, eine Wohnung mit 2 Zimmern,  
 Küche etc., sowie 3 einzelne Mansardenzimmer auf  
 23. April zu vermieten. Näheres Nachmittags  
 zwischen 2 und 3 Uhr daselbst.

\* Zirkel 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, be-  
 stehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,  
 Keller und Holzstall, auf den 23. April zu ver-  
 mieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Zirkel 12 ist eine Parterrewohnung von 4  
 Zimmern, Küche mit Zugehör, sogleich oder auf  
 23. April zu vermieten; Näheres im Hause, eine  
 Treppe hoch.

\* Zirkel 32, Ecke der Ritterstraße (Sommer-  
 seite), sind zwei ineinander- und auf die Straße  
 gehende Zimmer mit anstehender Küche, verschlof-  
 fener Kammer, Keller und Speicher an eine oder  
 zwei ruhige erwachsene Personen auf 23. April zu  
 vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller  
 und Holzplatz nebst einer Werkstätte ist auf den  
 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26  
 im Laden.



\*3.3. Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist wegen Verfehlung sofort zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 18.

\*3.3. Wegen Verfehlung ist Marienstraße 29 im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 1. Februar zu vermieten.

— Hüppnerstraße 51 sind der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und Keller, der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und Keller, sogleich oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst im Hinterhaus.

— Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

— Auf 23. April ist zu vermieten: eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Auf 23. April ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Spitalplatz 32 im 2. Stock.

\*3.2. In der Wielandstraße 12 ist im 4. Stock wegen Verfehlung eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Februar zu vermieten.

3.2. Auf 23. April ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Mansarde, Glasabschluss, Wasserleitung und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54, parterre.

\*4.2. Auf 23. April ist in schöner Lage der Kriegsstraße eine Parterrewohnung von 3 größeren und 2 kleineren Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, nebst allem Zugehör, sowie auch Anteil an Waschküchen, Badeeinrichtung und Gartenpromenade an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ecke der Marien- und Werderstraße ist der 2. Stock mit 2 eleganten Wohnungen mit Balkon, die eine mit 4 und die andere mit 3 Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung, Entwässerung, Küche, Speicher, Keller und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen haben die Aussicht auf den Werderplatz und in's Freie. Auf Verlangen können dieselben auch zusammen vermietet werden. Zu erfragen im untern Stock bei Herrn Benz.

— Zu vermieten auf 23. Juli in schöner Lage eine große Herrschaftswohnung von 8 Zimmern und allem Zugehör, Balkon, Gallerie, Garten, mit oder ohne Stallung für 3-5 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung im 2. Stock von 5-7 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, in der Nähe des katholischen Kirchenplatzes, ist an eine stille Familie auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. Die Wohnung könnte auch früher bezogen werden.

\* In der Akademiestraße 39 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und 2 Dachkammern, mit Glasabschluss, Wasser- und event. Gasleitung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

\* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer, ist auf 23. April zu vermieten: kleine Herrenstraße 12.

**Akademiestraße 20 zu vermieten:** auf 23. April im Vorderhaus der 1. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller, Anteil an der Waschküche, Brunnen im Hause; auf 23. Juli, vielleicht auch früher, im Hinterhaus im 2. Stock: Glasalon mit Arbeitszimmer und Dunkelraum, früher als photographisches Atelier dienend; auch geeignet für Maler, Zeichner oder ein sonstiges ruhiges, reinliches Gewerbe. Dazu kann abgegeben werden: ein anstehendes, großes, schönes Zimmer oder auch der ganze 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör. 21

\*2.1. Eine freundliche, neuhergerichtete Parterrewohnung, im Bahnhofsviertel, von 4 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April an solide Mieter billig abzugeben. Näheres Erbsprinzenstraße 34.

\* In der Karlsstraße 37, ebener Erde, ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Speicher und Keller, auf 23. April zu vermieten.

— Eine Wohnung von 10 Zimmern, 3 Kammern auf demselben Boden, mit üblichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten; Gärten und noch weitere Räume können auf Verlangen dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 20 eine Treppe hoch, jeweils von 10-12 Uhr.

\* In meinem Hause Karlsstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, 2 Kammern, Wasserleitung, Glasabschluss nebst allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Theodor Weiglauer.

— In der Nähe des Marktplatzes sind 2 schöne Wohnungen auf 23. April zu vermieten: der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Anteil am Trockenspeicher; die Mansarde mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer und Anteil am Trockenspeicher. Zu erfragen Bähringerstraße 102 im Erdladen.

\* Eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, ist auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 101 im 2. Stock.

\* Eine abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzstall, Gärten etc., ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 parterre rechts.

Eine schöne, freundliche Wohnung in der Amalienstraße, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20. \*2.1.

\* Eine freundliche Wohnung im Vorderhaus, nach der Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, ebenso eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18, parterre.

**Haus.**

— Auf 23. April ist in schöner Lage der Kriegsstraße ein Haus mit Stallung, Remise und Garten ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** Kreuzstraße 5 ist ein Laden mit Wohnung, Keller, Holzplatz und Speicher auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 143.

**Eine Werkstätte und Wohnung** von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. sind zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 46 im 2. Stock. \*

**Zu vermieten.**

3.2. In guter Lage, in der Nähe der Festhalle, sind 3 kleinere Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche, Keller und auf Wunsch auch Mansarde auf 23. April billig zu vermieten. Näheres unter **V. 6130a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

**Zu vermieten.**

3.2. In schöner Lage der Stadt, unweit der Festhalle, im Bahnhofsviertel, ist in der Bel-Stage eine hübsche, billige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon nebst Mansarden und übrigen Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres unter **W. 6131a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

**Anwärter gesucht.**

Ein junger Mensch mit geringen Ansprüchen kann sogleich eintreten. Näheres unter **J. 6146a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein geb. Fräulein (Wirtin), welches bessere Schulen besucht hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Stütze der Hausfrau in einem christl. Hause. Näheres unter **G. 6144a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.** 21.

**Für Bäcker!**

3.1. Einem Bäcker wäre günstige Gelegenheit geboten, sich in einer frequenten Straße, in welcher sich bis jetzt kein solches Geschäft befindet, zu etablieren. Es könnte demselben sofort ein entsprechender Laden zur Verfügung gestellt und ihm sogar später das betreffende Haus unter vorteilhaftesten Bedingungen gänzlich überlassen werden. Gest. Adressen sind unter **H. 6145a** abzugeben bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.2. Eine ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst möglichem Zugehör. Gefällige Offerten unter O. 15 mit genauester Preisangabe durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Eine elegante Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör (1. Stock), in Mitte der Stadt, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter **N. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Gesucht wird auf 23. April von einer Beamtenfamilie, bestehend aus 2 Personen, im westlichen Stadtteil in einem ruhigen Hause eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter **Chiffre A. 11** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Auf 23. April e. wird eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör und mit geräumigem, gutem Keller in einem nicht zu großen Hause mit etwas Hof zwischen der Wald- und Waldhornstraße auf mehrere Jahre zu mieten gesucht; desgleichen ein mittelgroßer Keller mit gutem Eingang zum Lagern von leeren Fässern. Schriftliche Anträge mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes unter **A. 33** bis zum 2. Februar e.

\* Wer eine Etage, 1. oder 2. Stock, in der verlängerten Ritterstraße sogleich zu vermieten hat, wird freundlichst ersucht, seine Adresse im Kontor des Tagblattes alsbald niederzulegen.

\* Eine Wohnung von 6-7 Zimmern, wenn möglich parterre, wird auf den 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter äußerster Preisangabe bittet man unter **Chiffre S. Y. Nr. 15** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine einzelne Dame sucht im westlichen Stadtteile eine Wohnung von 4-6 Zimmern auf den 23. April zu mieten. Adressen beliebe man unter **40** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Gesucht wird sogleich oder auf 1. März eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller; am liebsten gegen das Mühlburgerthor. Zu erfragen Schützenstraße 50 im 4. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 25 im 3. Stock.

— Neue Waldstraße 81 sind auf den 15. Februar oder 1. März 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\*2.2. Schützenstraße 39 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\* In der Nähe des Finanz-Ministeriums ist auf 1. Februar ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Kirtel 13 im 2. Stock.

\* Douglasstraße ist ein unmöbliertes, geräumiges Mansardenzimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstr. 13.

\* Sofort ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Ecke der Langen- und Waldhornstraße 28 im 3. Stock. Ebenfalls können auch zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame abgegeben werden.

\* Langestraße 52 ist in der Bel-Stage ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Langestraße 195 ist im 3. Stock auf 1. Februar ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Amalienstraße 34 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer, (nahe bei der Infanteriekaserne) ist auf 1. oder 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten: Erbsprinzenstraße 33 im 4. Stock.

\* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Waldstraße 3.

\* Herrenstraße 66 ist im untern Stock ein einfaches, möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

3.1. Ein schön möbliertes, freundliches Zimmer ist mit Pension auf 1. Februar billig zu vermieten: Marienstraße 24 im 2. Stock bei Frau Euler.

\* Marienstraße 33 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.



\* Waldstraße 4 ist ein kleineres, freundlich möb- lirtes Zimmer, im zweiten Stock, in den Hof gehend, auf 1. Februar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses.

\* Leopoldstraße 15 ist im untern Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich zu vermieten.

\* Marienstraße 24 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu 15 Mark zu vermieten.

\* Kronenstraße 47, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar um billigen Preis zu vermieten.

\* Viktoriastraße 17 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezim- mer ist auf 1. Februar zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre. Ebendasselbst sind einige Sester gute Kartoffeln zu verkaufen.

**Eine Werkstätte oder ein Magazin,** hell und geräumig, ist sogleich oder später zu ver- mieten: Luisenstraße 52.

**Zimmer-Gesuche.**

Auf sogleich wird ein schön möblirtes Zim- mer in Mitte der Stadt gesucht. Gest. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter M. R. entgegen.

\* Im östlichen Stadttheil werden auf 1. Februar 1 event. 2 möblirte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre H. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Es wird in der Nähe des Marktplatzes vom 15. Februar bis 15. März ein gut möblirtes Zimmer gesucht. Anerbieten nimmt das Kontor des Tag- blattes unter Nr. 8 entgegen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut nähen und waschen kann und sich allen übrigen häus- lichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder bis zum 1. Februar eine Stelle: Bähringerstraße 54 im 3. Stock.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbst- ständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vor- stehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu er- fragen Spiralsstraße 38 im Laden.

\* Sogleich wird ein Spülwädchen gesucht im Hotel zum weißen Bären.

\* Ein braves Mädchen für Hauswesen und zu Kindern wird sogleich gesucht: Leopoldstraße 43 parterre.

\* Leopoldstraße 15 wird im untern Stock ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht, welches etwas kochen, waschen und waschen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein einfaches, bürgerliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und waschen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht so- fort eine Stelle. Näheres bei Frau Schmidt, Waldhornstraße 57.

\* Ein solides, ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße 12.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, waschen und waschen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 4 im Hinterhaus.

**Kapital auszuliehen.**

\* 21. 1800 Mark sind auf 1. März gegen hypo- thekariße Sicherheit auszuliehen. Offerten sub R. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

\* Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf 2. Hypothek, für ein neugebautes, gut rentirendes Haus

**12000 Mark**

aufzunehmen gesucht. Das aufgenommene Kapital wird in jährlichen Raten abgetragen. Gest. Anerbieten wolle man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 150 richten.

**Modiste-Gesuch.**

Eine gute Modiste, selbstständige Arbeiterin, wird für ein Puhgeschäft im bad. Oberlande Nr. 1. oder 15. März gesucht. Anerbietungen vermitteln

**Gehr. Eitlinger,**  
Langestraße 199.

21. **Leichter Verdienst!** J. D. 873 wird ohne Geldausgabe Personen guten Rufes in jedem **kleinsten Dorfe** sowie Städten franco nachgewiesen. Agenten bevorzugt. Of- ferten unter der Aufschrift „Verdienst“ sind an den Invalidendank in Dresden zu richten.

**Kellner-Gesuch.**

\* Ein fleißiger, junger Kellner findet eine Stelle: Karlsstraße 27.

**Ein Hausknecht**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei **Hermann Munding,** Langestraße 187.

**Stellen-Anträge.**

\* Ein junger, fleißiger Hausknecht findet so- gleich eine Stelle: Zirkel 33.

Für ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft wird ein junger, solider Hausknecht zum sofortigen Ein- tritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Antrag.**

Ein gut empfohlener, junger Mann, welcher täglich einige Stunden freie Zeit hat, wird zum Besorgen von Gängen und leichten schriftlichen Arbeiten gesucht. Offerten unter G. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Ein Schneiderlehrling wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldstraße 69.

**Stellen-Gesuche.**

22. **Heidelberg.** Ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie, welches sich in einer höheren Schule im Französischen, Englischen grammatisch aus- gebildet hat, sowie auch Klavier-Unterricht er- theilen kann, wünscht, gestützt auf gute Referenzen, baldigst passende Stelle durch das Placirungs- Bureau von **C. Torwest,** Hauptstraße 64, **Hei- delberg.**

\* Eine gesunde **Stenokammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 59 im Hinter- haus ebener Erbe.

\* Eine gesunde **Stenokammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 37 im Laden.

\* 21. **Eine gewandte Kellnerin** sucht auf 1. Februar eine Stelle. Näheres Lang- straße 42.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine geübte Kleidermacherin, welche gut em- pfohlen werden kann, sucht wegen Vergrößerung des Geschäfts noch einige Kundschaffen in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 46 im 3. Stock.

\* Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher neben seiner Stellung viele freie Zeit zur Verfügung hat, empfiehlt sich im Abschreiben, ent- weder in seiner Wohnung selbst oder auf einem Bureau; die nöthige Discretion wird zugesichert. Gest. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 228 abgegeben werden.

**Empfehlung.**

\* Eine geübte Näherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Empfehlung.**

Eine Köchin empfiehlt sich den geehrten Herr- schaften im Auskochen bei Dinern und Abends- gesellschaften. Auskunft Hirschstraße 22 im Hin- terhaus im 2. Stock. \*21.

**Im Auskochen**

bei Dinern, Soupers, Hochzeiten, Ballen, sowie im Serviren und Tafelbeden empfiehlt sich ein Koch; ferner besorgt derselbe auf Wunsch fertige Dinern in's Haus, auch auswärts. Wohnung: Langestraße 154, Hinterhaus, 3. Stock. \*31.

**Handschuhwascherei.**

\* Alle Arten Handschuhe werden sehr schön ge- waschen, das Paar zu 15 Pfennig; auch werden Federn sehr schön und billig gekräuselt: Karls- straße 41 im 3. Stock.

In der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr vertaufte ich meinen **Regenschirm** gegen einen andern. Da ich bis jetzt nicht entdecken konnte, wo und mit wem die Verwechslung stattgefunden hat, so gebe ich hiermit das Signalement beider Schirme: beide sind von brauner Seide und haben eine Schließkapsel, beide einen verfilberten Knopf.

nur hat der meine einige Gravirung und ist rund, der andere besitzt noch ein Ketten, welches dem meinigen fehlt. Sollte der jetzige Besitzer den Um- tausch wünschen, so bitte ich den Schirm Lang- straße 69 gegen Rückgabe des meinigen abzugeben. **L. Hauer.**

**Gefunden**

wurde ein **Vortemonnaie.** Abzuholen: Karls- straße 21 a im 4. Stock.

**Hausverkauf.**

31. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein dreistöckiges Wohnhaus billig zu ver- kaufen. Anzahlung mäßig. Liebhaber wollen ihre Adressen unter der Aufschrift **T. St. 400** im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Hausverkauf.**

\* Ein Haus im östlichen Stadttheil mit Laden, geräumigem Hof und Werkstätte ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nä- heres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Haus zu verkaufen.**

In guter Geschäftslage dahier ist ein Wohnhaus mit Einfahrt, tiefem Hof, Garten etc., durch seine günstige Lage hauptsächlich für eine Bierbrauerei, Wirthschaft, Bäckerei, Expeditions- und andere größere Geschäfte sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernsthafte Kaufstie- haber mit Vermögen wollen gefälligst wegen des Näheren sich wenden „An Nr. 36 A. Hausverkauf“ per Adresse Kontor des Karlsruher Tagblattes.

**Anwesen-Verkauf.**

31. Familienverhältnisse halber ist in an- genehmer Lage hiesiger Stadt ein Anwesen, bestehend aus 2 Wohnhäusern mit 20 Zim- mern, 9 Mansarden, Kellern und Speichern, einem Hinterhaus mit einer Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Stallung für 5 bis 6 Pferde, Heuspeicher und Chaisenremise, so- wie einem geräumigen Hof, um den Selbst- kostenpreis von 70,000 M. sofort zu ver- kaufen. Die Gebäude sind sämmtlich erst wenige Jahre alt, mit Gas, Wasser und allen son- stigen Bequemlichkeiten versehen, und eignet sich das Anwesen sowohl zu einem Herrschafts- wohnsitz (höherer Offizier) als zum Betrieb eines jeden Geschäftes. Liebhaber belieben ihre Adressen unter der Aufschrift **K. W. 470** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

33. Meyers neuestes **Conversationslexikon,** elegant gebunden, ist billig zu verkaufen. **W. Gutkunst,** Friedrichsplatz 8.

22. Zu verkaufen, alles um billigen Preis. Chiffonniere, große und kleine Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerschränke, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Wasch-, Nacht-, ovale, polirte, Eß- und Küchentische, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, massive halbfranzösische Bett- laden, Kiste, Matrasen, Kopfpolster, 2 Schaukel- stühle, verschiedene Kinderstühle, 1 Kanapee, Fuß- schemel, Bettladen von 6 M. an und Kinderbett- lädchen: Waldstraße 30.

\* Ein noch sehr schöner **Domino** ist zu ver- kaufen: Ludwigsplatz 40 a im 4. Stock.

\* Ein bereits noch neuer **eiserner Herd** ist wegen Wegzug zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 41 im 3. Stock.

31. Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Kassens- schrank** ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn **L. J. Eitlinger,** Kronenstraße 24.

**Billig zu verkaufen sind:**

1 Chiffonniere, Wasch- und andere Kommoden von 24 M. an, 1 Küchenschrank, einbürtige Kästen von 12 M. an, 2 sehr schöne halbfranzösische Bettladen, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle von 3 M. an, 1 Spiegel, 1 Arbeitstisch und 1 sehr guter eiserner Herd mit Kupferkessel: Sophienstraße 8.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein gut erhaltener, großer **Badezuber** von Holz oder Zinn wird zu kaufen gesucht. Adressen bitte man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Ein **Handwägelchen** mit 10 bis 20 Centner Tragkraft wird sogleich zu kaufen gesucht: Lang- straße 161.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer,** Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.



**Ankauf**  
von Gold, Silber, Stickeren, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden.  
Max Löw, Schwanenstraße 23.

**Ankauf.**  
— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc.  
Eduard Rümmler, Langestraße 101.

— Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im An- und Verkauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Weißzeug u. s. w.  
Frau Therese Grohs,  
Langestraße 39 im 3. Stock (Eingang Hofanenstr.)

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

— Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.  
\*64 Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Rothe Sand**  
kann gegen Bezahlung, 1 Mark pro Wagen, abgeholt werden: Spitalstraße 42.  
Langenrich, Strahnenmüller a. D.

**Zapfswirtschaft-Gesuch.**  
\* Ein kautionsfähiger, selber Mann sucht solche eine Zapfswirtschaft. Adressen sind unter Chiffer G. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kostlich-Anerbieten.**  
\* Es werden noch einige Herren zu einem guten Mittagstisch angenommen: Bahnhofstraße 14, parterre. Ebendasselbst ist auch ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee** in bekannten Qualitäten  
à 3-8 Mark per Pfund. 14.6.  
A. Winter & Sohn.

Garantirt reinen  
**alten Malaga**  
(1868r),  
für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt  
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,  
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,  
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

**Julius Hoeck,**  
zum grünen Hof.  
Filialen bei den Herren Kaufleuten  
Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2, Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Victor Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, E. Metzger, Langestraße 179, und F. J. Rabm, Kaufmann in Mühlburg.

**Jerusalemmer Orangen**  
empfiehlt  
Herm. Munding,  
Langestraße 187.

**Kaffee-Lager**  
in reichhaltigster Auswahl, sowohl gelb wie grün, ersteren von 95 Pf. an und unter jeder Garantie für reelle Waare.  
**J. Schuhmacher,**  
3.2. Amalienstraße 14.

**Gänseleberterrinen**  
von Louis Seary in Straßburg in allen Größen frisch einjetrossen bei  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

**Herm. Munding,**  
7.3. Langestraße 187,  
empfiehlt folgende garantirt reine Weine.  
**Weisse Weine:** ver. Flasche incl. Glas  
Fischwein (Pfälzer) . . . . . M. —.70.  
Kaiserstühler 1875er . . . . . " —.90.  
Marktgräfler Fischwein . . . . . " 1.—.  
Neustädter Riesling . . . . . " 1.25.  
Marktgräfler Edelwein . . . . . " 1.50.  
Dürkheimer . . . . . " 1.50.  
Oberkircher Clevner 1874er . . . . . " 2.—.  
**Rothe Weine:**  
Kaiserstühler . . . . . M. 1.—.  
Affenthaler . . . . . " 1.60.  
Oberingelheimer . . . . . " 2.—.

**Frische Schellfische**  
empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Schellfische,**  
schöne, große Kieler Speckbückinge à Stück 10 und 12 Pfennig  
empfiehlt  
Degenhardt, Fischhändler,  
Herrenstraße 6 und auf dem Markt.

**Beste holl. Bollharinge**  
per Stück 10 Pf., 10 Stück 80 Pf.  
3.2. N. Schnupp,  
Langestraße 115, Eingang Ablersstraße.

Frisch gefangene, ungesalzene  
**Haringe (Brotbückinge),**  
welche gebraten delikät schmecken, per 10 Pfund-Kiste, ca. 45-50 Stück große Haringe enthaltend, 2 M. 50, 3 Kisten 6 M. 60.  
Große goldgelb geräucherter  
**Speckbückinge**  
per 10 Pfund-Kiste, ca. 45-50 Stück enthaltend, 3 Mark, 3 Kisten 8 M. 10. Alles polstret und franco gegen Postnachnahme. Verpackung, Kochrecepte und Preislisten gratis.  
Ottensen bei Hamburg. A. L. Mohr.

**Suppen!**  
5.1. Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten herstellen zu können, das ist der große Vorzug, der im In- und Ausland rühmlichst bekannten Condensirten Suppen von Rudolf Scheller in Hildburghausen. Es empfehlen dieselben in Tafeln à 25 Pf. zu 6 Tellern voll Suppe und in fünfzehn Sorten: in Karlsruhe Th. Brugier und Robert Frig Wwe.

**Fastenbrezeln,**  
fein und geschmackhaft, sowie Punschbrezeln empfiehlt täglich frisch  
**W. Kaufmann,**  
Langestraße 177.

3.1. Die erwartete Sendung  
**Mainauer Rahmkäse**  
vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs ist wieder in vorzüglicher Waare eingetroffen und wird per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme eines Laibchens von circa 3 Pfund à 85 Pf. empfohlen.  
Allein zu haben bei

**W. Erb**  
am Spitalplatz.  
Bei Th. Brugier stets in ganz frischer Waare:  
Erlund's ächtes Malz-Extract, rein,  
" Malz-Extract mit Eisen,  
" " " Crimin,  
" " " Kalk,  
" " " Leberthran,  
" " " Kinderernährung,  
Hoff's sämtliche Malz-Präparate,  
H. Nestle's Kindermehl.

Billige  
**Familienseife**  
in vorzüglicher Qualität, per Stück 45 Pf. 3 Stück 1 M. 25 Pf. empfiehlt  
**Sophie Seiler Wtw.,**  
2.1. Waldstraße 14.



**Karlsruher Wasser,**  
präparirt auf den Bestausstellungen in Wien und Philadelphia.  
Probeflaschen à 20 Pfennig.  
**Friedrich Wolf & Sohn,**  
Hoflieferanten,  
und bei E. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstr. 4.

**Neuheit!**  
**Chinesische Export-Cigarren,**  
Nuen-Tschim-Pe-Tschong,  
à 60, 80 und 90 M. pr. Mille.  
Allein-Verkauf bei  
**Fr. Baumüller.**  
NB. Leichter, dabei viel feiner als Holländer Cigarren.

**Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat**  
gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolg garantirt.  
à 1/2 Paquet 1 M., 1/2 Paquet 50 Pf. Europäisches Versandungsdepot bei Th. Brugier, Waldstr. 10 in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn Eduard Gimbel.

Man verlange genau:  
Hofapotheker  
**Boxberger's**  
**Hühneraugenpflaster**  
fertig gestrichen befestigt sicher und schnell Schmerz und Hühneraugen. pro Etui 50 Pf.  
zu haben bei Th. Brugier. 10.4.

**Central-Bureau**  
von  
**W. Gutekunst,**  
8 Friedrichsplatz 8.



**Aug. Sonntag,**  
 Aufgekauft und  
 Geleitet  
 nach Maass  
 Stilles Lager  
 fertiger Waare  
 von Herren, Damen u. Kinder.

**Geschäftsöffnung und Empfehlung.**  
 Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich kleine Herrenstraße 18, im 2. Stock des Zeilenbaus, eine **Korblechterei** errichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Gönner durch gute, dauerhafte Arbeit zu den billigsten Preisen zu befriedigen; ebenso werden Reparaturen jeder Art und das Auflackiren zu bester Zufriedenheit ausgeführt, sowie auch **Rohrstühle** zu den äußerst billigen Preisen angefertigt.  
 Achtungsvoll  
**P. Herrold.**

**Ausverkauf.**  
**Karlsruher Thonwaren- und Ofenfabrik Jost & Riether**  
 in Liquidation.  
 21. In Folge Liquidation haben wir die Preise unserer Artikel bedeutend reducirt und empfehlen:  
 Wandornamente, Figuren und Vasen, feinst glazirte Thonöfen in jeder Heizungsart, Kaminwandstücke in verschiedenen Sorten, Gartenbeeinfassungsteine, Blumentöpfe, Dachziegel, Friesziegel und Luftziegel, Backsteine und Hohlbacksteine, Kaminsteine, Backofenplatten, Mosaikfußbodenplatten (Saarbrücker), Hochfeuerfeste Backsteine, Form- oder Falzziegel.

Glacé, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen das Paar zu 15 Pf., bei Frau Müller, Amalienstraße 71. Auch werden daselbst Federn gekräuselt

**Café Gaetenmeier.**  
 Heute Abend Wildschwein mit Gelse.  
 Heute früh Kesselfleisch und Sauerkant, Mittags frische Peler- und Griebenwürste empfiehlt **G. Nottermann**, Hof v. Holland. Auch sind geräucherte Schinken zu haben.  
 Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische Peler- und Griebenwürste, wozu freundlich einlabet **W. Grimm**, Kronenstraße 3.

Ich erhielt wieder:  
**Weitbrecht, ist mit dem Tode alles aus? — 20 Pf.**  
**Th. Ulrioi**, Langestr. 157.

**Codesanzeige.**  
 Dem Allmächtigen über Leben und Tod hat es gefallen, unser theures und unvergeßliches Kind **Wilhelm** an seinem 3. Geburtstag nach kurzem aber schwerem Leiden in die ewige Heimath abzurufen.  
 Karlsruhe, den 26. Januar 1879.  
**Wilhelm Hofmann**,  
 Adolphine Hofmann, geb. Wildermuth.

**Bürgerverein Niederfranz. Schubert-Sinfonie.**  
 Heute Abend 9 Uhr Probe.

**Tagesordnung der I. Kammer.**  
 21. Sitzung  
 auf Mittwoch den 29. Januar 1879, Vormittags 9 Uhr.  
 1) Anzeige neuer Eingaben.  
 2) Nochmalige Verathung des Commissionenberichts des Freiherrn Karl von Rüdiger über den Gesetzesentwurf, die Rechtsverhältnisse der Richter betreffend.  
 3) Erstattung und Verathung des zweiten Commissionenberichts über den Gesetzesentwurf, die Entscheidung von Kompetenzkonflikten betreffend; Berichterstatter: Freiherr von Marschall.  
 4) Erstattung und Verathung des Berichts der Subcommission über den Gesetzesentwurf, die Umwandlung der 5% Anleihen der Eisenbahnschuldentilgungskasse von 1870 und 1871 in ein geringeres verzinsliches Anleihen betreffend; Berichterstatter: Hummel.  
 5) Erstattung und Verathung des Berichts der Commission für Eisenbahnen und Straßen über die Petition von 86 Gemeinden wegen Fortsetzung des Baues der Eisenbahn von Gppingen über Steinsfurt nach Helmstadt; Berichterstatter: Graf von Verlichingen.

**78. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung**  
 auf Dienstag den 28. Januar 1879, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Mündlicher Bericht der Commission für den Gesetzesentwurf, die Aenderung von Bestimmungen des Gesetzes über die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat (Bzgl. der von der ersten Kammer hiesig gefaßten Beschlüsse); Berichterstatter: Abg. Schmidt.
- 3) Verathung des Berichts der Justizcommission über den Gesetzesentwurf, das Forststrafrecht und das Forststrafverfahren betreffend; Berichterstatter: Abg. Fieser.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

26. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 11,5"	Est	unwölkt
6 " Abds.	+ 1	27" 11,5"	"	"
27. Jan.				
6 M. Morg.	+ 4	28" —"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 1	28" —"	"	"
6 " Abds.	- 0	28" —"	Nordost	"

**Champagner.**  
 Das hiesige Lager meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**  
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,  
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren  
**F. Bausback, A. Brandstetter, M. Girsch, J. Höck, W. Hofmann, J. Schuhmacher**  
 hier zu haben sind.  
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus **Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.** zum Besuche seiner Rheins, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.  
**C. Vooser,**  
 General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7.

**Th. Martin & Co.'s Conserve-Kaffee und Café des Gourmets.**  
 Haltbares Kaffee-Aroma in Form reiner, unverfälschter, gemahlener Kaffeebohne, nach eigenem Röstverfahren ohne Verlust von Aroma. In Packeten von 1/4, 1/2 und 1 Pfd., von M. 1.60 bis M. 2.40.  
 Depots: Lebensbedürfnis-Verein und Wilt. Pfeiffer.

**Fortgesetzter Cigarren-Ausverkauf**  
 wegen Geschäftsaufgabe  
 unter den Fabrikpreisen  
 von **Salomon Strauss,**  
 Waldstraße 35.  
 (Nächst der Langenstraße.)  
 \*21.



# Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 29. Januar 1879.

Im großen Museumssaal:  
Zweites Konzert.

## Der Messias.

Grosses Oratorium

in drei Abtheilungen

von

Georg Friedrich Händel.

Nach Mozart's Bearbeitung.

Die Solopartien werden vorgetragen von Frau  
Lein Grimlinger (Soprano), der Hofopern-  
sängerin Fräulein Goldsticker (Alt) und den  
Herren Hofopernsängern Rosenbergs und Stau-  
bigl (Tenor und Bass)

Texte des „Messias“ sind am Abend der Auf-  
führung beim Eingange in den Saal um den Preis  
von 20 Pf. das Exemplar zu erhalten.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die  
Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und  
10 der Gesellschaftsstatuten aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch  
die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt  
sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da  
weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst  
bestehenden Beschlusse überhaupt solche, welche in  
der Nähe von Karlsruhe im Umkreise von zwei  
Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ be-  
trachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt  
nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit  
vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur  
den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

### Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 20. bis 28. Januar.

Zahl der Besucher . . . . . 621.

(davon neu zugegangen . . . . . 25).

Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 711.

Der Aufsichtsrath.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Januar. I. Quart. 16.

Abonnements-Vorstellung Wegen andauernder  
Unpäßlichkeit des Fräulein Bianchi statt  
„Der schwarze Domino“: Die weiße Dame.  
Oper in 3 Akten von Boieldieu. Anfang  
7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 29. Jan. Theater in Baden.  
Biegen oder brechen! Lustspiel in 4  
Akten von Wichert. Anfang 7 1/2 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 27. Jan. Alfred von Ehrenberg von hier, Hauptmann  
und Compagniechef, mit Eleonora Keller  
von Soren.
- 27. „ Ferdinand Schaefer von hier, Rentner, mit  
Juliette Wesemann von Gelnhausen.
- 27. „ Johann Hiffelich von Komberg, Elfsperder  
in Frankfurt a. M., mit Ulrika Däuper  
von hier.

#### Geburten:

- 24. Jan. Anna, Vater Jakob Gottlieb, Handelsmann.
- 25. „ Pauline Luise Margarethe, Vater Alfred Buch,  
Kleinweber.
- 25. „ Josef Wilhelm, Vater Wilhelm Faubrecht,  
Tapezierer.
- 25. „ Marie La olive, Vater Johann Georg Jech,  
Schlosser.
- 25. „ Antoinette, Vater Anton Pferrer, Gasarbeiter.
- 26. „ Marie Amalie Anna, Vater Johann Gröber,  
Kesselführer.
- 26. „ Conrad, Vater Conrad Lerle, Hofkassier.

#### Todesfälle:

- 25. Jan. Josef, alt 5 Monate 13 Tage, Vater Tapezierer  
Jech.
- 26. „ Julius Kästler, Oberstlieutenant a. D., Witt-  
wer, alt 52 Jahre.
- 26. „ Wilhelm, alt 3 Jahre, Vater Metzgermeister  
Kosmann.
- 27. „ Eugen, alt 9 Monate 17 Tage, Vater Post-  
kassier Sulzer.



# Donauessinger Pferdemarkt

am 5. März 1879.

Große Verloosung von Reit- und Wagen-  
Pferden und Fohlen.

Ziehung am 7. März 1879. Preis des Looses 2 Mark.

Gewinne:

1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 2000 M.,

1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 1800 M.,

1 elegantes Reitpferd, Werth ca. 1000 M.,

50 Reit- und Wagenpferde und Fohlen.

53 Gewinne im Gesamtwerthe von 37500 M.

Es werden 25000 Loose ausgegeben.

Loose zu 2 M. und 11 Loose zu 20 M. sind bei dem Kassier Herrn Georg Nitte  
dahier zu beziehen.

### Der Gemeinderath.

Ferner sind Loose à 2 M. zu haben bei den Herren:

Wilhelm Finckh in Karlsruhe,

Karl Malzacher in Karlsruhe,

Heinrich Knauff " "

Jos. Fehrenbach " "

Ludwig Läder " "

42.

Montag den 10. Februar 1879

im grossen Museumssaal

# Concert.

gegeben von

August Loser, Pianist,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Kammerängers Hauser und der  
Herren Hofmusiker Freiberg und Ebner.

### Programm.

1. Trio (Es-dur), op. 70, Nr. II . . . . . Beethoven,
  - a. Introduction und Allegro ma non troppo,
  - b. Allegretto,
  - c. Menuett,
  - d. Finale,
 vorgetragen vom Concertgeber und den Herren Freyberg  
und Ebner.
2. Liedervortrag: Memnon (op. 6), Gedicht von Mayerhofer . . . . Schubert,  
gesungen von Herrn Hauser.
3. Solostücke für Pianoforte:
  - a. 1. Präludium,
  2. Sarabande (in D moll) mit Variationen } . . . . . Händel,
  - b. Nocturne (A-dur) . . . . . Field,
  - c. Barcarole (A-moll) . . . . . Rubinstein,
 vorgetragen vom Concertgeber.
4. Solostück für Violino, vorgetragen von Herrn Freyberg.
5. Zweite grosse Sonate (As-dur), op. 59 . . . . . C. M. v. Weber.
  - a. Allegro moderato e con spirito.
  - b. Andante ben tenuto.
  - c. Menuetto capriccioso.
  - d. Rondo
6. Liedervortrag: Die zürnende Diana (op. 36), Gedicht von Mayerhofer Schubert,  
gesungen von Herrn Hauser.
7. Solostücke für Pianoforte:
  - a. Waldesrauschen, } zwei Concertetüden . . . . . Liszt,
  - b. Tanz der Gnomon }
  - c. Cis-moll Scherzo (op. 39) . . . . . Chopin,
 vorgetragen vom Concertgeber.

Concertflügel von Steinway aus dem Magazin der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr; Ende 9 Uhr.

Billete: Nummerirter Platz im Saal . . . . . 3 M. — Pf.,

Nicht nummerirter Platz im Saal . . . . . 2 M. — Pf.,

Gallerie . . . . . 1 M. 50 Pf.

sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört und Alex. Frey, sowie Abends  
an der Kasse zu haben.

# Polytechnischer Verein.

3.3. Wir bringen den verehelichen außerordentlichen Mitgliedern hiermit  
zur Kenntniß, daß das XII. Stiftungsfest am 31. Januar in der Festhalle statt-  
findet. Die Eintrittskarten können am Montag, Dienstag und Mittwoch, den  
27., 28. und 29. d. M., von 3—5 Uhr im Lesezimmer des Vereins gegen  
Vorgeigung der außerordentlichen Mitgliedskarte in Empfang genommen werden.

Die Namen der einzuführenden Herren und Damen bittet der Ausschuss  
schriftlich einzureichen.

Der Ausschuss.



Haassenstein & Vogler in Karlsruhe, 136 Langestr. besorgen zu Originalpreisen ohne alle Mehrkosten Annoncen für In- & Ausland.

Sammpaletots, welche vom Regen und Druck beschädigt und durch längeres Tragen farblos geworden, werden durch neuestes Verfahren, ohne solche zu zertrennen, neu aufgearbeitet und schön wieder hergestellt, was hiemit empfehlend anzeigt Ed. Printz, Hofkunstfärber, 10 Erbprinzenstraße 10.

31.

Großer Schuhwaaren-Ausverkauf.

Von einer großen Schuhfabrik habe ich etwa 1200 Paar Damenstiefel mit Gummizügen, in Kid-, Chagrins- und Seehundleder, erhalten. Um dieselben so rasch wie möglich zu verkaufen, habe ich die Preise ganz enorm billig gestellt. Die Stiefel sind sehr gut gearbeitet, von vorzüglicher Façon und gutem Leder.

- 600 Paar Damen-Kid- und Chagrinsleder-Stiefel à 5 M.
200 Paar Damen-Kid- und Chagrinsleder-Stiefel à 6 M.
400 Paar Damen-Kid-, Chagrins- und Seehundleder-Stiefel früher 12 M. 50 Pf., jetzt 8 M.

21.

H. Landauer, Langestr. 183.

Samstag den 1. Februar 1879

III. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Hofopernsängers Herrn A. Stritt.

Programm.

1) Streichquartett (B-dur, Op. 67), zum ersten Male, von A. Brahms. 2) Pieder. 3) Concert für zwei Violinen von Bach. 4) Pieder. 5) Streichquartett von Haydn. - Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. - Abonnementpreise für zwei Abende: reservirter Platz 4 M., nichtreservirter Platz 2 M. 50 Pf.; Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. - Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abende an der Kasse zu haben.

Decke, Bühlmann, Spis, Lindner.

Montag den 3. Februar 1879

III. Kammermusik-Abend

der Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung des Königl. Württemb. Hofpianisten Herrn D. Bruckner, sowie des Großh. Hofopernsängers Herrn Harlacher.

Programm.

1) Quartett (Nr. 1, Es-dur) - Cherubini. 2) Pieder aus der Winterreise - Fr. Schubert. 3) Sonate für Piano und Violine (A-dur), neu - Raff. 4) Pieder: a. Romanzo - Rob. Fuchs, b. Der Hidalgo - Rob. Schumann. 5) Quintett (Es-dur) - Rob. Schumann.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Abonnements für die folgenden 2 Abende:

Ein reservirter Platz . . . . . 4 M. - Pf.
Ein nichtreservirter Platz . . . . . 2 M. 50 Pf.

Kassenpreise:

Ein reservirter Platz . . . . . 2 M. 50 Pf.
Ein nichtreservirter Platz . . . . . 1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abende an der Kasse zu haben.

Fremde

übernachten hier vom 26 auf den 27. Jan. uar.

Grüner Hof. Brückner, Kfm. v. Würten. Ab. aban, Kfm. v. Greifobden. Lehmann, Kfm. v. Ep. v. r. Keibelmann, Kfm. v. Hebelheim. Dossel, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Hagen. Kebraus u. Kitzke, Kaufm. v.

Berlin. Witzleben, Kaufm. v. Halle. Graf, Ing. von Kalschlager. Schuetzmann, Fabr. v. Wiltgen. Hotel Germania. Dohmann, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Arolta. Di., Kfm. v. Germerzh. im Venetia. Kaufm. v. Berlin. Weber, Kaufm. v. Baden. van Dyk, Kfm. v. Amsterdam. Grölinger, Kaufm. v. Düsseldorf. Uhlhorn, Kfm. v. Giberfeld. Eidenbrand,

Mit einer Beilage der Hofbuchhandlungen von A. Bielefeld und G. Braun in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Kfm. v. Mainz. Berger, Kfm. v. Magdeburg. Preker u. Fleischer, Fabr. v. Wandsb. Hofmann, Arch. von Borsheim. Klose, Ing. v. Luzern.

Hotel Große. Neppel, Abgeord. der 2. Kammer v. Baden. G. G. u. L. von Dorfmund. Binger, Kfm. v. Braunschweig. Storch, Kfm. v. Berlin. Broß, Fabr. v. Krauslautern. Rittberg, Fabr. v. Weis. Beutenmüller, Fabr. von Bretten. Mayer, Fabr. von Berlin. Schwarz, Prof. von Witten. Selowetz und Storch, Kfm. v. Berlin. Koch, Insp. v. Köln. Rothschilb, Btz. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Hug, Bezirksarzt v. Waldshut. Rosberg, Kfm. v. Friedberg. Edzcl, Kfm. v. Speyer. Helmman, Kfm. von Göppingen. Ederberg, Kaufm. von Frankfurt. Neumann, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Max. Wenzel, Kfm. v. Altsfeld. Thaschmeier, Kfm. v. Bensheim. Seif, Kaufm. von Weisk. G. Stein, Kfm. v. Ulm. Stecher, Eisenbahnbeamter von Erfurt. Angeler u. Laugner, Eisenbahnbeamte v. Köln. Schöber, Eisenbahnbeamter v. Saarbrücken. Keller und Reiter, Eisenbahnbeamte von Brüssel. Br. anemana, Insp. v. München.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 31. Januar 1879, Vormittag 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten. In Sachen des Amtes v. Karlsruhe der Residenzstadt Karlsruhe gegen den Amtenrat zu Müppur, Förderung von Armenunterstützungskosten betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1) Erichtung einer Schlichterei im Hause Nr. 28 der Vorderstraße in Karlsruhe durch Regimentsrath Julius Adlensberger.

2) Auffstellung eines neuen Dampfheles durch Fabrikmeister Julius Zink in Wülzburg.

3) Gesuch des Wirthes Gottlieb Gerhardt in Hintsheim um Erlaubniß zum Branntweinstillstand.

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

1) Voranschlag der Gemeinde Ruppelshelm für das Jahr 1879.

2) Erhebung von Kirchenzwang in Linsheim.

3) Bescheid zur Gemeinberechnung von Grünwästel für 1877.

4) Bescheid zur Gemeinberechnung von Blankenloch für 1877.

5) Bescheid zur Gemeinberechnung von Spöck für 1877.

6) Bescheid zur Rechnung über die Kulturkosten in Koppobahsen für 1877 und 1878 betreffend.

Den Beteiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsordnung zum Verwaltungsgefesetz frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausföhrung gehört zu werden. 21.



Die in Gustav Hempel's Verlag in Berlin erscheinende neue Ausgabe der

# Reichs - Justizgesetze.

Herausgegeben von M. von Desselb.,

ist für den praktischen Gebrauch und zum Verständniß für Jedermann eingerichtet. Dieselbe enthält sämtliche zusammengehörende und sich ergänzende Gesetze, als:

**Gerichtsverfassungsgesetz; Civilprozessordnung; Strafprozessordnung; Konkursordnung; Rechtsanwaltsordnung; Gerichtskostengesetz; die Gebührenordnungen für Anwälte, Gerichtsvollzieher und Zeugen nebst den Tarifen; die sämtlichen Ein- und Ausführungs Gesetze etc. etc.**

Alles in wörtlichem Abdruck. Kurze, sachgemäße Erläuterungen sind, wo notwendig, den einzelnen Paragraphen beigelegt, auch Hinweise auf correspondirende Paragraphen desselben Gesetzes oder anderer gemacht; ausführliche Sachregister ermöglichen das Auffinden aller für einen gegebenen Fall einschlägigen Fragen und erleichtern die Beantwortung derselben. Außerdem ist eine Anleitung zur Selbstführung von Prozessen, ein Verzeichniß sämtlicher Gerichte des Deutschen Reiches und ein erklärendes Wörterbuch der juristischen Ausdrücke beigegeben. Diese Ausgabe enthält soweit alles Nöthige, um sich selbst gründlich über die neuen Verhältnisse unterrichten und in dieselben hineinleben zu können.

Mit Weglassung aller gelehrten Sentenzen und Meinungen hat der Herr Herausgeber, auf dem Gebiete der Gesetzkunde wohl erfahren und bewährt, bei der Bearbeitung rein praktische Zwecke und Ziele verfolgt; wer Unabhängigkeit in seiner eigenen Angelegenheit liebt, wolle nicht unterlassen, sich das Buch anzuschaffen, er wird darin Rath und Auskunft in allen vorkommenden Fällen finden.

Das Werk erscheint in ca. 20 Lieferungen à 50 Pf. und ist das vollständige Erscheinen bis zum 1. October 1879, dem Tage, an welchem die neuen Gesetze in Kraft treten, gesichert.

Bestellungen auf das brauchbare Werk werden von der Unterzeichneten entgegen genommen, auch das soeben eingetroffene erste Heft bereitwilligst zur Ansicht mitgetheilt.

**A. Sielesfeld's Hofbuchhandlg. u. G. Braun'sche Hofbuchhandlg. in Karlsruhe.**

Verlag von Gustav Hempel in Berlin.

Druck von G. Berstein in Berlin.

An die .....sche Buchhandlung in .....

Der Unterzeichnete subscribirt auf die neuen

**Reichs - Justizgesetze**, herausgegeben von **M. von Desselb.**  
(Verlag von Gustav Hempel in Berlin.)

und ersucht um regelmäßige Zusendung der erscheinenden Lieferungen.

Ort und Datum:

Unterschrift:

## Große Schirm-Versteigerung.

**Nur 3 Tage.**

31. Donnerstag, Freitag und Samstag, den 30. und 31. Januar und 1. Februar ex., je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden Zähringerstraße 67, im Goldenen Kranz, in Folge Liquidation der ganze Vorrath von hochfeinen

**340 Zanella-Schirmen in Baumwolle, Halb- und Reinwolle für Herren, Damen und Kinder**

öffentlich versteigert.

Nur reelles Fabrikat. Zu jedem annehmbaren Gebot wird abgegeben.

**B. Kosmann, Auktionator.**

## Fahrnißversteigerung.

21. Donnerstag den 30. Januar 1879, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag theils wegen Wegzug gegen Baarzahlung im Versteigerungsort, Spital-

und ... Kleider und sonstige Gegenstände.  
Karlsruhe, den 27. Januar 1879.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Hügler, Gerichtsvollzieher.

## Grabarbeit-Vergebung.

31. Am Neubaue meiner Lagerbierkeller sind circa 6102 Cubikmeter Erde auszugraben. Uebernehmer dieser Arbeit werden auf Montag den 3. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, zu einer öffentlichen Versteigerung eingeladen. Die näheren Bedingungen können in meinem Kontor, Mühlburger Landstraße, täglich eingesehen werden. Die Versteigerung findet auf der Baustelle statt.  
Karlsruhe, den 28. Januar 1879.  
A. Prinz.

mi. Et. spem  
1879.

1879.

November v. J. Cant

2) ...  
en des Ausschlusses,  
Beweis durch andere

in Bezug auf Vorg  
beitretend angesehen

falls weitere Verfä  
senthalt bekannt ist,

II von Anstalten

Eigentümer.

## Kündigung.

Kaufmann Joseph  
iane geb. Lang

er Nr. 12, einerseits  
Faber Erben, ander-  
Homburger gelegene  
Seiten- und Hinter-  
an liegenden städtischen  
Grund und Bodens,

am  
ruar 1. J.,  
Uhr,  
erzeichneten, Lange  
einer nochmaligen  
der endgiltige Ku-  
mundschaftlicher Ge-  
bare Gebot erfolgt.  
1879.

## Versteigerung.

zufolge werden aus  
Heinrich Bieg-

W. Wundt

Kreuzstraße Nr. 22,  
steigert:  
1 Büffel, 1 Glaser-  
Hähnen, Gaslam-  
pale und 1 rundes  
miere, 2 aufgerich-  
kanapce, 1 Pfeiler-  
ahmen, 1 Sekretär,  
richtische, 1 Console,  
1 Küchenschrank,  
Basserschiff, 1 Muff



# Für den praktischen Gebrauch!

Mit dem ersten Oktober d. J. treten die neuen Justizgesetze für das Deutsche Reich in Wirksamkeit und damit ist die langersehnte und langerwünschte Gleichstellung vor Gesetz und Recht in allen Deutschen Ländern erreicht.

So angenehm diese Gleichstellung auch künftig sich machen wird, um so fühlbarer wird das tiefe Eingreifen in die bisher gewohnten und in Fleisch und Blut übergegangenen Verhältnisse und Formen werden. Wer z. B. je zu einer Klage greifen oder sich gegen eine solche verteidigen muß — und in den einfachsten Lebensverhältnissen ist das nicht zu vermeiden —, wird es bald merken, daß der Schwerpunkt einzig und allein in ihm selbst liegt, der Erfolg von ihm allein abhängt. Wer in die Lage kommt, vor Gericht zu erscheinen, wird sich über die neuen alles bisher Gültige umstößenden Verhältnisse und Formen genau unterrichten müssen, wenn er sich vor empfindlichem Schaden bewahren will.

Wie gestaltet sich künftig der Civilprozeß? Muß oder kann die Klage (und welche?) bei dem Amts- oder Landgericht angebracht werden? Mündlich oder schriftlich? In welchen Fällen kann die Partei selbst klagen oder sich verteidigen, in welchen bedarf sie eines Anwaltes? Wie gestaltet sich das Zwangsvollstreckungsverfahren, die Exekution, durch den Gerichtsvollzieher und was haben die Parteien in diesem Stadium des Prozesses zu beachten? Wie verhält es sich mit dem Mahnverfahren? Alle diese Fragen können nur aus dem Gerichtsverfassungsgesetz und der Civilprozeßordnung beantwortet werden.

Ist es rathsam, wegen eines geringen Objekts eine Klage anzustellen, besonders wenn zu befürchten steht, daß dieselbe mehrere Instanzen durchzumachen hat? Werden die dabei entstehenden Gerichts-, Vollstreckungs- und Anwaltskosten vielleicht nicht den Werth des Streitgegenstandes übersteigen? Was haben Zeugen an Gebühren zu beanspruchen? Hierüber belehren uns das Gerichtskostengesetz und die Gebühren-Ordnungen für Gerichtsvollzieher, Anwalte und Zeugen.

Die veränderte Stellung der Anwalte wird durch die Anwaltsordnung bestimmt, sie giebt die Mittel an die Hand, dieselben zu controlliren.

Im Strafprozeßverfahren ist neben dem Ehrenamt eines Geschworenen, das bestehen bleibt, ein neues geschaffen, das des **Schöffen**. Wer als solcher einberufen wird, hat die Befugnisse und Pflichten eines beizühenden Richters; er wird sich über diese genau unterrichten müssen.

Auch im Konkurs-Verfahren sind neue, von den bisherigen nicht unerheblich abweichende Grundsätze festgestellt, auch hier wird es künftig wesentlich darauf ankommen, daß Jeder selbst seine Angelegenheiten in der Hand behält.

Wer dies beabsichtigt, wird außer den Hauptgesetzen auch die Neben- (Ein- und Ausführungs- etc.) Gesetze nicht entbehren können, alle greifen ineinander, eines ergänzt das andere. Die bei den Prozessen in Betracht kommenden Fragen lassen sich erschöpfend nur aus **allen** beantworten.

Haasenstei

**Sam**

und Druck  
neuestes B

neu aufgea

31.

Von ein  
und Sechshun  
billig gestellt.

6  
2  
4

2.1.

**III**

unter gefälliger

1) Streichqu  
Concert für zwei  
7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr  
Platz 2 M. 50 Pf.;  
Billete sind in den  
an der Kasse zu haben

**III**

der Her  
**im Foye**  
unter gefälliger  
Druckner

1) Quartett  
2) Sonate für Pian  
b. Der Hidalgo —

Ein reservirter Platz	4 M. — Pf.
Ein nichtreservirter Platz	2 M. 50 Pf.
<b>Kassenpreise:</b>	
Ein reservirter Platz	2 M. 50 Pf.
Ein nichtreservirter Platz	1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abende an der Kasse zu haben.

<b>Fremde</b>	
übernachteten hier vom 26 auf den 27. Jan. uar.	Berlin. Wihleben, Kaufm. v. Halle. Graf, Ing. von Kalerislantern. Schererwano, Fabr. v. Bellingen.
<b>Grüner Hof.</b> Brückner, Kfm. v. Würzen. Ad: abam, Kfm. v. Gersleben. Lehmann, Kfm. v. Sp. v. Keibelmann, Kfm. v. Reibelsheim. Gossel, Kfm. v. Stuttgart. Rischer, Kfm. v. Pagen. Rebraus u. Krige, Kaufm. v.	<b>Hotel Germania.</b> Dahnmann, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Aosta. Dis, Kfm. v. Germerheim. Venaria, Kaufm. v. Berlin. Weber, Kaufm. v. Baden. van Dyl, Kfm. v. Amsterdam. Grelinger, Kaufm. v. Düsseldorf. Uthorn, Kfm. v. Eiberfeld. Hildenbrand,

Mit einer Beilage der Hofbuchhandlungen von **A. Bielefeld** und **G. Braun** in Karlsruhe.  
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

- 1-79.
- 2) Erhebung von Kirchenbauumlage in Lindeheim.
- 3) Bescheid zur Gemeinberechnung von Grünwinkel für 1877.
- 4) Bescheid zur Gemeinberechnung von Blankenloch für 1877.
- 5) Bescheid zur Gemeinberechnung von Spöck für 1877.
- 6) Bescheid zur Rechnung über die Kulturkosten kasse in Leepo: behalen für 1877 und 1878 betreffend.  
Den Beteiligten steht nach § 61 Absatz 2 der Vollzugsordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Nachsührung gehört zu werden. 21.